



Presse-Information

Portland, 04. August 2001

Audi sichert sich nach Trainingskrimi zweiten Startplatz in Portland

Die Zuschauer am Portland International Raceway erwartet Sonntag ein ungewohntes Bild: Erstmals seit knapp 15 Monaten steht kein Audi an der Spitze der Startaufstellung. Nach einem spannenden Trainingskrimi zum Lauf der American Le Mans-Serie (ALMS) in Portland mussten Rinaldo Capello und Tom Kristensen die Pole Position dem schnellsten Panoz überlassen. Von Platz drei gehen ihre Teamkollegen Frank Biela und Emanuele Pirro im anderen Infineon Audi R8 ins Rennen.

In der nur 20 Minuten dauernden Zeitenjagd auf dem Kurs im US-Bundesstaat Oregon lieferten sich die Audi Piloten packende Duelle mit zahlreichen Positionswechseln auf dem Zeitenmonitor. Dabei kämpfte Audi Sport North America nicht nur gegen die beiden Panoz, sondern auch gegen den Vorjahres-R8 der Champion-Mannschaft von Andy Wallace und Johnny Herbert. Der ehemalige Formel 1-Pilot belegte am Ende Rang fünf.

Das Rennen startet am Sonntag um 13 Uhr Ortszeit (22 Uhr MESZ) und endet nach 2:45 Stunden. Tom Kristensen (#1) und Frank Biela (#2) sind als Startfahrer für die beiden Infineon Audi R8 benannt.

Stimmen nach dem Zeittraining

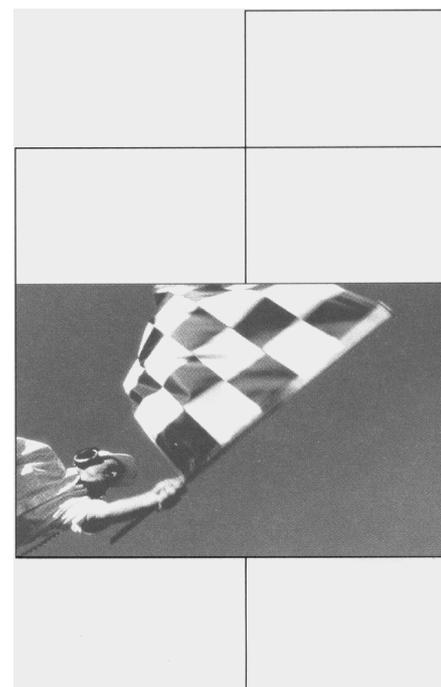
Rinaldo Capello (#1): „Was unsere Reifenwahl angeht, waren wir heute im Zeittraining sehr konservativ. Wir wussten zwar, dass wir dann nicht so stark sein würden, wollten aber gezielt für das Rennen morgen arbeiten.“

Tom Kristensen (#1): „Natürlich ist es ein bisschen enttäuschend, wenn man so nahe an der Pole Position war, dann aber doch nur vom zweiten Platz startet. Ich habe mein Bestes gegeben und gratuliere der Panoz-Mannschaft – sie war heute einfach schneller als wir. Am besten wäre es natürlich, morgen gleich am Start an die Spitze zu gehen, aber das ist wirklich eine sehr schwierige Angelegenheit.“

Frank Biela (#2): „Nach so einer langen Zeit ist die zweite Startreihe schon etwas ungewöhnlich für mich. Die starke Leistung des Panoz-Teams hat mich sehr beeindruckt. Ich bin mir sicher, wir erleben morgen eines der engsten Rennen dieses Jahres.“

Emanuele Pirro (#2): „Es war heute ein schwieriger Tag für uns, weil wir viele Kleinigkeiten am Auto verändern mussten. Im Zeittraining lief es dann viel besser, was mich sehr optimistisch für das Rennen stimmt. Ich hätte lieber auf der Pole Position gestanden. Natürlich haben wir auch jetzt noch alle Chancen, aber ein besserer Startplatz hätte es viel leichter gemacht.“

Johnny Herbert (#38): „Uns fehlt nur noch ein kleines Stück zur Spitze. Wir haben seit gestern sehr hart am Auto gearbeitet und konnten vieles verbessern. Wir haben alles gegeben, aber wir haben auch noch einige



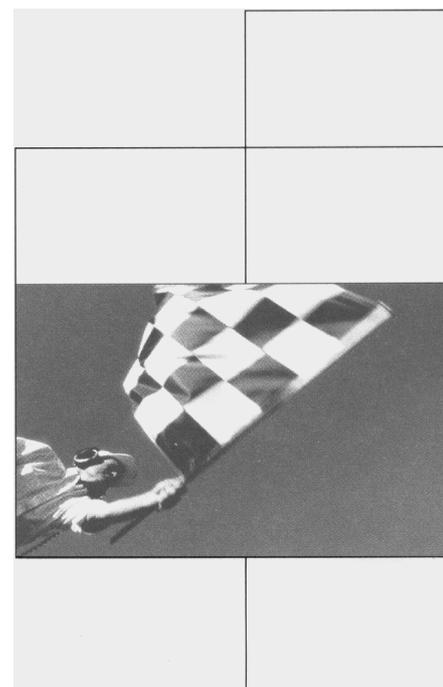
Presse-Information

Ideen, die wir im Warm-up ausprobieren werden. Vielleicht sind wir dann im Rennen noch ein bisschen stärker.“

Andy Wallace (#38): „Johnny hat eine tolle Leistung gezeigt, er ist unsere schnellsten Zeiten am ganzen Wochenende gefahren. Panoz ist beeindruckend und scheint einfach das richtige Paket für diese Strecke zu haben. Die ersten fünf Autos trennt lediglich eine Sekunde, also werden wir einen tollen Kampf erleben. Wir arbeiten weiter am Auto und wollen uns bis morgen noch verbessern.“

Dr. Wolfgang Ullrich, Audi Sportchef: „Nach diesem Zeittraining haben wir beste Voraussetzungen für ein spannendes Rennen. Wir müssen am Start gut aufpassen, sonst sind womöglich plötzlich beide Panoz an der Spitze. Da das Überholen auf dieser Strecke sehr schwierig ist, hängt morgen sicher eine Menge von präziser Teamarbeit ab. Jede Sekunde, die wir in der Box gewinnen, kann eine Positionsverbesserung bedeuten.“

Reinhold Joest, Teamdirektor Audi Sport North America: „Die Strecke ist so, wie wir sie erwartet haben: Sie verändert sich seit Freitag ständig, und es ist sehr schwer, die richtige Abstimmung zu finden. Uns fehlt nicht viel auf die Spitze, aber genug, um nicht auf der Pole Position zu stehen. Ich bin mir sicher, wir erleben ein tolles Rennen.“



Die Startaufstellung in Portland

1. Magnussen/Brabham (Panoz)	1.04,121 Min.
2. Capello/Kristensen (Infineon Audi R8)	1.04,255 Min.
3. Biela/Pirro (Infineon Audi R8)	1.04,300 Min.
4. Graf/Lagorce (Panoz)	1.04,508 Min.
5. Herbert/Wallace (Audi R8)	1.05,136 Min.
6. Duno/Graham/de Radigues (Reynard)	1.07,910 Min.
7. Hawkins/Night (Lola)	1.11,281 Min.
8. Fellows/O'Connell (Chevrolet)	1.12,324 Min.
9. Konrad/Borcheller (Saleen)	1.12,390 Min.
10. Pilgrim/Collins (Chevrolet)	1.12,682 Min.

Aktuelle Fotos und Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Passwort nötig)